BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.21/046/2021**

STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Brunhilde Adam	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Brunhilde Adam

IT-gestütztes Kita-Anmeldesystem
Kita Portal Schwabach - Einführung eines Online-Portals für Schwabacher Kindertageseinrichtungen

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Jugendhilfeausschuss	07.10.2021	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einführung des Kita Portals Schwabach als trägerübergreifende Online- und Platzvergabeplattform für die städtischen Kindertageseinrichtungen sowie die Kindertageseinrichtungen der freien Träger in Schwabach.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	**Eine konkrete Kostenbezifferung ist erst mit Zuschlag und Vertrag mit einem Anbieter und der Detailplanung der Implementierung und der Folgejahre möglich.**			
Haushaltsmittel vorhanden?	**Das Projekt: Einführung des Kita Portals Schwabach wurde für den IT-Haushalt angemeldet.**			
Folgekosten?				

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
X	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Mit der Einführung des Kita Portals soll der Aufwand für die Suche, Vergabe und Verwaltung von Betreuungsplätzen für die Eltern, die Kindertageseinrichtungen, wie auch die Verwaltung des Jugendamts vermindert werden; die dafür notwendigen Verwaltungsprozesse sollen modernisiert und effizienter gestaltet werden. Dazu soll ein übergreifendes Online-Portal für die städtischen Einrichtungen und die Einrichtungen der freien Träger installiert werden, die den Eltern mehr Transparenz über das Angebot und das Vergabeverfahren eröffnet.

II. Sachvortrag

1. Ausgangssituation

Das Jugendamt der Stadt Schwabach plant die Einführung eines trägerübergreifenden Kita Portals Schwabach, welches künftig als online-gestütztes System zur Suche, Vergabe und Verwaltung von Kinderbetreuungsplätzen (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort, Kindertagespflege) trägerübergreifend für alle Träger und damit für 27 Schwabacher Kindertageseinrichtungen sowie für alle Großtagespflegestellen und Tagespflegepersonen fungieren soll.
Das Projekt Kita Portal Schwabach befindet sich in der Vorbereitungsphase.

2. Aktuelle Anmeldesituation in Schwabach

Die jährliche Suche und Anmeldung von Schwabacher Familien für einen Betreuungsplatz ist mit einem hohen zeitlichen und organisatorischen Aufwand verbunden, sowohl für die Eltern, wie auch für das Einrichtungspersonal und die Servicestelle Kitaplatz des Jugendamts. Der Prozess der Vorbereitung der Anmeldung, Durchführung und Auswertung des Anmeldeverfahrens bedarf mehrerer Wochen und bindet ein hohes Maß an zeitlichen und personellen Ressourcen. Einen Betreuungsplatz suchende Eltern müssen aktuell noch in jede ihrer Wunscheinrichtungen einzeln und persönlich gehen um hier eine Anmeldung zu tätigen.
Die parallel laufenden persönlichen Gespräche in den Einrichtungen führen oft zu Doppel- bzw. Mehrfachanmeldungen der Eltern, die im Rahmen der Not für einen geeigneten Betreuungsplatz viel Zeit und Kommunikation mit den Einrichtungen bis zu einem Abschluss eines Betreuungsvertrages führen. Die Anmeldung und Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen der freien Träger in Schwabach wird bislang nach den individuellen Gepflogenheiten der jeweiligen beworbenen Einrichtung bzw. deren Träger gestaltet.
Aufgrund der manuellen Erfassung und Auswertung der Datenmaterialien auf Einrichtungsebene, bedarf es zum Teil wiederholter Nachfragen und Absprachen, bevor valide und zu veröffentlichende Analysen vorliegen. Die häufigen Mehrfachanmeldungen der Eltern in vielen verschiedenen Einrichtungen verzögern auch die dortigen Anmeldeverfahren und erschweren darüber hinaus die Bedarfsplanung des Jugendamts sowie den Verwaltungs- und Organisationsaufwand.

3. Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII für Kindertageseinrichtungen

Damit eine trägerübergreifende Qualitätsentwicklung gelingt, ist eine Vernetzung zwischen der öffentlichen und freien Jugendhilfe unabdingbar. Eine Möglichkeit der systematischen und regelmäßigen Abstimmung bietet nun die Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII.
Die Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII hat 2018 ihre Arbeit aufgenommen. Während der Pandemie wurde der Sitzungsrhythmus erhöht, partiell haben monatliche virtuelle Treffen stattgefunden.
Es ist eine breite Beteiligungsstruktur aller freigemeinnützigen und sonstigen freien Trägern in Schwabach bei der Einführung des Kita-Portals geplant. Der Sachstand zum Kita-Portal wurde in der Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII bereits thematisiert und diskutiert. Die freigemeinnützigen und sonstigen freien Träger in Schwabach stehen der Einführung eines IT-gestütztes Kita-Anmeldesystem sehr positiv gegenüber.

4. Servicestelle Kindertagesbetreuung

Bislang informiert, berät und unterstützt die "Servicestelle Kindertagesbetreuung“ Schwabacher Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz. Eltern erfahren mehr über die verschiedenen Angebote der Kinderbetreuung in Schwabach und bekommen Hilfestellung zur Suche nach freien Plätzen und zur Anmeldung und Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen.
Die Servicestelle Kitaplatz soll hier künftig als Anlaufstelle zur Unterstützung bei der Online-Anmeldung bzw. zur direkten Anmeldung und Eingabe der Anmeldedaten in den gewünschten Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit den Eltern sowie zur Beratung der Eltern zur Verfügung stehen. In Anbetracht der für die Eltern neuen Online-Lösung und geplanten direkten Unterstützungsleistung für die Online-Anmeldung in den Wunscheinrichtungen wird sich die einzelne Beratungszeit für die Servicestelle Kindertagesbetreuung nicht unerheblich erhöhen.

5. Ziele

Alle Einrichtungen sollen an das neue Kita Portal angeschlossen werden. Die Angebote der Kindertagespflege (Betreuungsplätze in Großtagespflegestellen sowie bei Tagespflegepersonen) sollen in das geplante Info- und Suchportal im Kita Portal für die Eltern integriert werden.
Die Software soll für die Einrichtungen das bisherige manuelle Anmelde- und Vergabeverfahren optimieren. Das Jugendamt sowie die freien Träger können somit ganzjährig und fortlaufend einen Überblick über die Bedarfssituation erhalten und können bei Fehlbedarfen frühzeitiger reagieren und den Ausbau der Infrastruktur in gemeinsamer Abstimmung bedarfsgerechter steuern.

Ziele und Vorteile der Einführung sind insbesondere:

- **Benutzerfreundlichkeit für Familien:** Steigerung der Elternzufriedenheit und größere Kundenorientierung: Die Möglichkeit den Info-/Such- sowie Anmeldevorgang für einen Kita-Platz in allen Schwabacher Einrichtungen bequem online abzuwickeln wird geschaffen. Das Aufnahmeverfahren ist über das Kita Portal für Eltern transparenter und einfacher, die Matchingchance für einen Kitaplatz in einer geeigneten Wunscheinrichtung steigt durch die Nutzung des Kita Portals. Einfach verständliche und zu bedienende Benutzerführung sichert eine weite Akzeptanz und Effizienz für alle Endbenutzer im Alltag. Freie Plätze werden automatisiert veröffentlicht. Die Träger und Einrichtungen können bei offenen Plätzen über die “Servicestelle Kitaplatz“ Kinder vermittelt bekommen bzw. die Familien erhalten tagesaktuelle Informationen zu freien Plätzen.

- **Aufwandsminderung über ein einheitliches und transparentes Anmelde- und Platzvergabeverfahren für alle Träger und Kindertageseinrichtungen:** Zentrale Stammdatenbank: Die Anmeldedaten (Eltern- und Kinddaten) sollen nur noch einmalig im datenführenden Kita Portal eingegeben werden. Über Schnittstellen zu Kita-Verwaltungsprogrammen werden die Daten nach dem Anmeldeprozess weitergeleitet. Verbindlichkeit und größere Planungssicherheit: Anmeldestatus des jeweiligen Kindes ist für Träger, Einrichtung und Eltern transparent und jederzeit einsehbar und bietet optimierte Planungssicherheit für Personal- und sonstige Verwaltung der Träger und Einrichtungen. Die Entscheidung über eine Aufnahme liegt unverändert und autonom bei den Trägern und Einrichtungen. Gewohnte Anmeldekriterien können individuell bestehen bleiben. Doppel-/ Mehrfachanmeldungen der Eltern können sofort festgestellt und bereinigt werden.

- **Optimierung der Bedarfs- und Jugendhilfeplanung:** Die tatsächliche Nachfrage nach Kita-Plätzen und die Erfassung der gewünschten Betreuungs- bzw. Buchungszeiten liefern mit Hilfe konkreter sozialräumlicher Auswertungen wichtige Daten für die Bedarfsfeststellung der Jugendhilfeplanung. Die Berichterstattung für die Öffentlichkeit und den Jugendhilfe- bzw. Stadtrat wird durch schnell zur Verfügung stehende und fundierte Daten verbessert. Durch fundierte Informationen können Unsicherheiten, Ängste und Beschwerden der Eltern und Bürger verringert werden, was das Image der Stadt Schwabach als familien- und kinderfreundliche Stadt unterstützt.

6. Fazit:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einführung des Kita Portals Schwabach als trägerübergreifende Online- und Platzvergabeplattform für die städtischen Kindertageseinrichtungen sowie die Kindertageseinrichtungen der freien Träger in Schwabach.

III. Kosten

Eine konkrete Kostenbezifferung ist erst mit Zuschlag und Vertrag mit einem Anbieter und der Detailplanung der Implementierung und der Folgejahre möglich.

IV. Klimaschutz

Durch den Beschluss ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz.